

Denis de Rougemont

*Die Liebe
und das
Abendland*

*Mit einem Post-Scriptum
des Autors*

*Aus dem Französischen
von Friedrich Scholz
und Irène Kuhn*

Diogenes

Inhalt

Vorrede an den Leser	II
Vorwort zur Auflage von 1956	15

ERSTES BUCH DER TRISTANMYTHOS

1 Der Siegeszug des Romans und was dahintersteckt . .	19
2 Der Mythos	22
3 Aktualität des Mythos. Gründe für unsere Analyse . .	28
4 Der offene Inhalt des Tristanromans	32
5 Rätsel	36
6 Rittertum gegen Ehe	39
7 Die Liebe zum Roman	43
8 Die Liebe zur Liebe	46
9 Die Liebe zum Tode	51
10 Der Liebestrunk	56
11 Die gegenseitige unglückliche Liebe	60
12 Eine alte ernste Weise	64

ZWEITES BUCH DIE RELIGIÖSEN URSPRÜNGE DES MYTHOS

1 Das natürliche und das heilige »Hindernis«	67
2 Eros oder das Begehren ohne Ende	69
3 Agape oder die christliche Liebe	77
4 Ost und West	80
5 Nachwirkung des Christentums in den Sitten des Abendlandes	83
6 Die höfische Liebe: Troubadoure und Katharer . . .	86
7 Häresie und Dichtung	97
8 Einwände	109
9 Die arabischen Mystiker	124

10	Gesamtschau des höfischen Phänomens	131
11	Von der höfischen Liebe zum bretonischen Roman ..	150
12	Von den keltischen Mythen zum bretonischen Roman	157
13	Vom bretonischen Roman über Gottfried zu Wagner	162
14	Erste Schlußfolgerungen	169

DRITTES BUCH

LEIDENSCHAFT UND MYSTIK

1	Problemstellung	171
2	Tristan – ein mystisches Abenteuer	173
3	Merkwürdige, aber unvermeidliche Umsetzungen ..	183
4	Die orthodoxen Mystiker und die Sprache der Leidenschaft	185
5	Die höfische Rhetorik bei den spanischen Mystikern	193
6	Bemerkungen über die Metaphorik	200
7	Die endgültige Befreiung der Mystiker	203
8	Dämmerung der leidenschaftlichen Liebe	206

VIERTES BUCH

DER MYTHOS IN DER LITERATUR

1	Über einen genau zu fassenden Einfluß der Literatur auf die Sitten und Gebräuche	208
2	Die beiden Rosen	210
3	Sizilien, Italien, Beatrice und Symbol	213
4	Petrarca oder der konvertierte Rhetor	217
5	Ein Ideal in umgekehrter Form. Die Gauloiserie . .	222
6	Die Nachfolge des Rittertums bis Cervantes	225
7	Romeo und Julia. – Milton	227
8	Astrée: Von der Mystik zur Psychologie	231
9	Corneille oder der besiegte Mythos	235
10	Racine oder der entfesselte Mythos	239
11	Phèdre oder der »gestrafte« Mythos	241
12	Die Verfinsterung des Mythos	245
13	Don Juan und Sade	249
14	Die neue Héloïse	254
15	Die deutsche Romantik	258

16	Die Verinnerlichung des Mythos	262
17	Stendhal oder das Fiasko des Erhabenen	266
18	Wagner oder die Vollendung	269
19	Die Vulgarisierung des Mythos	275
20	Der glorifizierte Instinkt	280
21	Die Leidenschaft auf allen Gebieten	283

FÜNFTES BUCH

DIE LIEBE UND DER KRIEG

1	Parallelismus der Formen	287
2	Die Kriegssprache der Liebe	288
3	Das Rittertum, Liebes- und Kriegsgesetz	291
4	Die Turniere oder der Mythos in Aktion	294
5	Condottieri und Kanonen	298
6	Der klassische Krieg	302
7	Der Spitzenkrieg	305
8	Der revolutionäre Krieg	308
9	Der Nationalkrieg	311
10	Der totale Krieg	313
11	Die in die Politik übertragene Leidenschaft	316

SECHSTES BUCH

DER MYTHOS GEGEN DIE EHE

1	Die heutige Krise der Ehe	322
2	Die moderne Vorstellung vom Glück	327
3	»Lieben heißt Leben!«	329
4	Isolde heiraten?	331
5	Von der Anarchie zur Eugenik	336
6	Der Sinn der Krise	341

SIEBTES BUCH

DIE HANDELNDE LIEBE ODER VON DER TREUE

1	Die Notwendigkeit einer Entschlußfassung	348
2	Kritik der Ehe	350
3	Die Ehe als Entscheidung	353

4	Über die Treue	356
5	Der durch die Agape erlöste Eros	363
6	Die Paradoxa des Abendlandes	368
7	Jenseits der Tragödie	373

ANHANG

1	Zum sakralen Charakter der Legende	379
2	Zum sakralen Rittertum	380
3	Zu den Heldenliedern und den höfischen Romanen	381
4	Zu den orientalischen Liebesauffassungen	385
5	Zur Mystik und zur höfischen Liebe	386
6	Dante, ein Häretiker	389
7	»Liebe auf den ersten Blick« und Bekehrung	391
8	Leidenschaft und Askese	392
9	Der heilige Franz von Assisi und die Katharer	393
10	Die Beginen: Von der Lehre der Katharer zur christlichen Mystik über die höfische Dichtung	394
11	Über den Sadismus	396
12	Freud und die Surrealisten	397
13	Die Dame betritt das Schachbrett	397
	Post-Scriptum	399
	Bibliographie	475